**Pressemitteilung**

Naturnahe Firmengelände: Informationsveranstaltung für Singener Unternehmen

Dienstag, 05.10.2021 von 10:30 – 12:15 Uhr bei der Thüga Energie in Singen

**Naturnahe Firmengelände bieten Lebensräume für Mensch und Natur**

**Singen, 5. Oktober 2021: Firmengelände weisen oft Grünflächen auf, die mitunter als funktionslos empfunden werden, aber dennoch Pflege erfordern. Dabei handelt es sich vielfach um kleine Rand- oder Zwickelflächen, manchmal aber auch um größere Freiflächen oder Baulandreserven. Unabhängig von der Größe besitzen diese Flächen das Potenzial, in bunte, attraktive Lebensräume für Mensch und Natur verwandelt zu werden.**

Im Frühjahr hat die Stadt Singen zusammen mit der Bodensee-Stiftung den Bee-Deal Singen ausgerufen. Ziel ist es, Bürger, Landnutzer, Unternehmen und weitere Akteure unter diesem thematischen Dach für Maßnahmen zur Förderung von Bienen und anderen blütenbesuch-enden Insekten zu motivieren.

Mit einer Veranstaltung bei der Thüga Singen informierten die Stadt Singen und die Bodensee-Stiftung aktuell über Grundlagen und Potenziale von naturnahen Firmengeländen. Im Rahmen des Bee-Deals können bis zu fünf Singener Unternehmen eine kostenlose Erstberatung für eine naturnahe Umgestaltung ihres Firmengeländes in Anspruch nehmen. Genutzt wird das Angebot bereits von der Fondium Singen und der Baugenossenschaft Hegau. Ferner haben sich die Thüga Energie Singen und die Constellium Singen dem Thema angenommen. Als gutes Praxisbeispiel stellt Sibylle Möbius, Naturgartenberaterin, Blühbotschafterin und Fachwartin für Obst- und Gartenbau die laufende Umgestaltung des Thüga-Geländes vor. „Unser Anspruch ist es, klimaschonende Energie-Lösungen anzubieten und selbst nachhaltig zu wirtschaften. Dazu gehört für uns auch die naturnahe Gestaltung unseres Firmengeländes, die nicht nur ein Plus für unsere heimische Insektenwelt bietet, sondern auch ein tolles Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter schafft“, erklärt Thüga-Geschäftsführer und Hobbygärtner Dr. Markus Spitz.

Mancherorts bietet der Siedlungsraum für Blütenbesucher inzwischen ein reicheres und kontinuierlicheres Nahrungsangebot als die freie Landschaft. Aus diesem Grund können Unternehmen mit einem naturnahen Firmengelände einen wirksamen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung von blütenbesuchenden Insekten sowie anderen wildlebenden Tieren und auch Pflanzen leisten. Außerdem bietet ein naturnahes Firmengelände weitere Vorteile für Unternehmen: es entstehen attraktive Aufenthaltsräume für Kunden und Mitarbeiter\*innen, die ökologischen Maßnahmen befördern eine positive Wahrnehmung und sie leisten einen Beitrag zur Anpassung des urbanen Raums an den Klimawandel. „Mit dem Bee-Deal möchte die Stadt Singen deshalb Unternehmen aktiv dabei unterstützen, ihr Firmengelände naturnah aufzuwerten und umzugestalten“, erläutert Oberbürgermeister Bernd Häusler und verweist auf das Ziel, in Singen möglichst viele insekten- und naturfreundliche Flächen zu schaffen.

Aktuell können noch drei weitere Unternehmen über den Bee-Deal individuell und auf ihrem Firmengelände zu Umgestaltungsmöglichkeiten beraten werden. Interessierte wenden sich bitte an Sindy Bublitz (Tel. 07731/85-195, sindy.bublitz@singen.de).

Für Rückfragen:

* Daniela Dietsche, Bodensee-Stiftung, Tel. 07732 / 9995-446  
  daniela.dietsche@bodensee-stiftung.org
* Sindy Bublitz, Stadt Singen, Tel. 07731 / 85-195, sindy.bublitz@singen.de

Bürger-Bienen-Biodiversität ist ein gemeinsames Projekt von:

  

… und in Zusammenarbeit mit:

 

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



Wir danken der elobau Stiftung für die Spende 